



Protokoll der 86. Generalversammlung - Samstag, 19. März 2016 in Weinfelden

Vorsitz:	Bruno Ackermann
Anwesende Mitglieder:	234 (43%)
Gäste:	17
Mitgliederbestand:	544 Einzelmitglieder / 51 Gemeinden

Entschuldigungen:

Ehrengäste: Ständerätin Brigitte Häberli-Koller, Nationalrätin Edith Graf-Litscher, Nationalrat Hansjörg Walter, Nationalrat Christian Lohr, Max Vögeli Gemeindeammann Weinfelden, Dr. Paul Witzig Amtsleiter Veterinäramt, Dr. Hannes Geisser Chef Jungjägersausbildung, Ueli Bleiker Amtsleiter Landwirtschaftsamt, Silvio Lorenzetti Präsident Jagd Schaffhausen, Christian Jaques Präsident Jagd Zürich, Peter Weigelt Präsident Hubertus St. Gallen.

Mitglieder: Paul Bauer, Ernst Bieri, Max Brenner, Peter Frehner, Peter Furger, Ernst Girsberger, Ernst Graber, Gion-Peder Kreis, Rudolf Lang, Meinrad Leutenegger, Hans Maag, Renato Mariana, Ana Oberli, Bernhard Rieder, Martin Rieder, Fritz Vogt, Politische Gemeinde Aadorf, Politische Gemeinde Stefffurt.

Traktanden:

1. Begrüssung und Ehrungen
2. Organisatorisches
3. Protokoll 85. Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2015
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2016
8. Anträge
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Ehrungen

Die 86. Generalversammlung der ‚Jagd Thurgau‘ wird mit dem Signal ‚Jagd Anblasen‘ durch die Jagdhornbläsergruppe ‚Parforcehorngruppe Thurgau‘ unter der Leitung von Ernst Sommer feierlich eröffnet.

Bruno Ackermann begrüsst im Namen der Jagd Thurgau alle Mitglieder und Gäste im Thurgauerhof in Weinfelden und heisst alle Jungjäger und Neumitglieder recht herzlich willkommen.

Einen besonderen Gruss richtet er an die **Ehrengäste:**

aus der Politik:

Ständerat Roland Eberle, Nationalrat Markus Hausammann und Präsident VTL sowie Grossratspräsident Max Arnold.

Herzlich willkommen und einen speziellen Gruss richtet er an Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch, Chefin des Departements für Justiz und Sicherheit, welche in ihrer Funktion das erste Mal an unserer Generalversammlung teilnimmt.

aus den jagdlichen Verbänden:

Hanspeter Egli Präsident Jagd Schweiz.

aus Verbänden und Kommissionen:

Toni Kappeler Präsident ProNatura Thurgau, Urban Brüttsch Präsident Waldwirtschaftsverband Thurgau, Ruedi Lengwiler Vorstand Thurgauer Försterverband, Beat Leuch Co-Präsident Thurgauer Vogelschutzverein, Frank Zellweger Präsident Jägerprüfungskommission, Heinz Welsch Präsident Verein Thurgauer Jagdaufsicht, Alex Hasler Präsident Schätzungskommission Jagd, Hansueli Schallenberg Chef Wildschaden-Expertenkommission und Peter Maag Direktor Industrie- und Handelskammer Thurgau.

aus den kantonalen Ämtern:

Roman Kistler Chef Jagd- und Fischereiverwaltung und Daniel Böhi Chef Forstamt.

aus der Presse:

Markus Stähli Redaktor Jagd & Natur und Peter Maag Thurgauer Zeitung.

Einen speziellen Gruss richtet Bruno Ackermann auch an unseren Ehrenpräsidenten Christian Haffter.

In seinen einleitenden Worten erwähnt Bruno Ackermann die jagdkritischen und jagdfeindlichen Kräfte in unserer modernen, schnelllebigen Gesellschaft. Dieser jagdkritischen Öffentlichkeit müssen wir vermehrt mit allen uns zur Verfügung stehenden, modernen Kommunikationsmitteln begegnen. Es gilt besonders über das Zusammenleben in der Natur und über die umfassenden Pflichten und Aufgaben der Jagd zu informieren. Als Jäger leisten wir eine nicht zu unterschätzende Freiwilligenarbeit im Dienste der Allgemeinheit.

Mit der anstehenden Teilrevision der Thurgauer Jagdgesetzgebung tragen wir darüber hinaus einer modernen und liberalen Jagdgesetzgebung Rechnung. Die Thurgauer Jägerschaft ist bereit Veränderungen anzunehmen und lässt sich dafür begeistern. Mit weniger Staat und mehr Eigenverantwortung der Jäger soll dieses Ziel erreicht werden.

Totenehrung:

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende aktive Mitglieder verstorben:

Hugo Altenburger aus Tägerwilten, Henry M. Bodmer aus Zollikerberg, Heinz Marquart aus Stettfurt und Karl Schalch aus Mauren.

Die Anwesenden erheben sich im Andenken an die verstorbenen Jagdkameraden von den Sitzen und die Jagdhornbläsergruppe ‚Parforcehorngruppe Thurgau‘ bläst ‚Jägers Abschied‘. Im letzten Gruss eingeschlossen sind auch jene Jäger, die bereits früher aus Altersgründen aus unserem Verein ausgetreten sind.

Rangverkündigung Schiessen:

Am Jagd-Endschiessen haben 106 Schützen teilgenommen.
Christian Mussak, Ressortleiter Schiesswesen, überreicht die Ehrengaben.

Jahresmeisterschaft Aktive:

Walter Oertli vor Werner Künzler und Jan Manser.

Jahresmeisterschaft Veteranen:

Hansjörg Schönholzer vor Christian Mussak und Beat Oberholzer.

Kugelmeisterschaft:

Urs Brüllhardt vor Urs Stump und Werner Künzler.

Schrotmeisterschaft - 25 Tontauben:

Hansruedi Gubler vor Peter Schönholzer und Heinz Laib.

Kategorie Jagdgesellschaften:

JG Eschenz (Samuel Strasser, Claus Ullmann und Fritz Waldspurger) vor
JG Bussnang-Nord (René Keiser, Hansueli Schallenberg und Hansjörg Schönholzer) und
JG Haselberg (Christian Mussak, Christian Oberli und Peter Schönholzer).

Herzlichen Dank an die Thurgauer Waffengeschäfte für die grosszügige Unterstützung mit Gutscheinen: Erich Kesselring AG, Jagd- und Fischereiartikel', Frauenfeld; Daniel Hollenstein 'Jagd- und Sportwaffen', Bettwiesen und Thomas Hafen 'Tom's Büchsenmacherei', Weinfelden.

Rangverkündigung Nachsuche-Hundeführer:

Hans Benzinger, Ressortleiter Hundewesen, kann Hansjörg Isler mit Kleiner Münsterländer 'Heika vom Roggenhorn', Renato Mariana mit Alpenländische Dachsbracke 'Eros vom Hirschberg' und Monika Schibli mit Deutsch Langhaar 'Fee vom Rötelstein' für die 500 m Schweissprüfung auszeichnen. Sie können einen Zinnbecher mit der obligaten Wurst für den Hund in Empfang nehmen.

Jubiläen von Jagdaufsehern:

Dieses Jahr können zwei Jagdaufseher mit Dienstjubiläen geehrt werden:

Fritz Hofer, 40 Jahre - Revier Bussnang-Süd und Christian Mussak, 25 Jahre - Revier Hiltenberg, Wängi-Anetswil.

Verdankung:

Rolf Singer ist seit 30 Jahren Obmann der Jagdgesellschaft Salenstein. In seiner Funktion als Revierförster der Revierkörperschaft Untersee hat er sein Können und Wissen zum Wohle von Wald und Wild eingesetzt.

Christian Mussak ist seit 1996 in unserem Vorstand und verantwortlich für das Ressort Schiesswesen. Daneben ist er auch ein aktiver 'Hündeler' und leistet auch als Ausbildner und Experte in der Jägerprüfungskommission sehr viel für die Jagd.

Alex Hasler hat als Präsident der Schätzungskommission Jagd zwei Amtsperioden absolviert und tritt altersbedingt im Juni 2016 aus der Schätzungskommission aus.

Fredy Breitenmoser war viele Jahre unser ‚Hüter des Jägerladens‘ und hat dieses Amt an unseren Kassier Robert Hess übergeben.

Der Präsident Bruno Ackermann übergibt den vier Geehrten je ein Geschenk und dankt im Namen der Thurgauer Jägerschaft für ihr grosses und langjähriges Engagement.

Grussadresse:

Hanspeter Egli, Präsident Jagd Schweiz, kommt in seiner Grussbotschaft auf das Lebensmittelrecht zu sprechen und meint, dass dies gut herausgekommen sei. Die Jäger sind für die Wildbrethygiene verantwortlich und sollen von den Kantonen mit Seminaren zu diesem Thema unterstützt werden. Im Weiteren erwähnt er die IG Wald Wild, die aus der Taufe gehoben wurde. In der Presse werden Luchs und vielmehr der Wolf zu Dauerthemen. Hanspeter Egli gibt zu bedenken, dass bei denjenigen Bevölkerungsteilen, die positiv zur Jagd eingestellt sind, vermehrt Öffentlichkeitsarbeit betrieben und die Energien nicht für die notorischen Jagdgegner verpufft werden sollte. Zudem dürfte diesen Sommer auf Bundesebene aufgrund der Motion Engler eine Teilrevision der Jagdgesetzgebung anstehen. Hauptpunkt dabei ist eine bessere Regelung der geschützten Tierarten (Bestandesregelungen).

Die Gruppe ‚Parforcehorngruppe Thurgau‘ spielt zum Abschluss der Ehrungen ‚Ein Jäger aus Kurpfalz‘. Als Dank wird dem musikalischen Leiter Ernst Sommer ein Flasche ‚Hochprozentiges‘ überreicht.

Bruno Ackermann dankt auch Walter Schmid für den Druck und die Gestaltung unserer Einladung zur Generalversammlung und die Zusammenstellung der Foto-Slide-Show vor der Generalversammlung.

2. Organisatorisches

Bruno Ackermann stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste statutengerecht und rechtzeitig zugestellt wurden. Änderungsvorschläge oder Erweiterungen der Traktanden werden nicht gewünscht.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:
Gabi Wegmüller, Alois Dähler und Roman Gunterswiler.

Der Mitgliederbestand von Jagd Thurgau beträgt 544 Einzelmitglieder und 51 Gemeinden.

Folgende Neumitglieder konnten aufgenommen werden:

Corina Barbüda, Schlatt	Thilo Mangelsdorf, Kreuzlingen
Igor Bianchin, Uesslingen	Elmar Manser, Bischofszell
David Guhl, Frauenfeld	Rivaldo Postizzi, Hosenruck
Oliver Hindenlang, Amlikon-Bissegg	Markus Ritzmann, Schlatt
Michael Joller, Steffurt	David Guhl, Frauenfeld

Leider sind auch diverse Austritte zu verzeichnen, zum Teil sind sie selbständig ausgetreten, es sind aber auch solche darunter, welche den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben! Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen, können gemäss Statuten aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Für das vergangene Vereinsjahr haben wir 16 Austritte resp. Streichungen zu vermelden. Auch die Gemeinde Affeltrangen hat den Austritt gegeben.

3. Protokoll 85. Generalversammlung

Das Protokoll der 85. Generalversammlung vom 21. März 2015 wurde in der März-Ausgabe 2016 von Jagd & Natur sowie auf unserer Homepage www.jagd-tg.ch veröffentlicht, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird. Von der Versammlung werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und dem Verfasser Werner Huber bestens verdankt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortverantwortlichen wurde auf den Seiten 4 bis 12 in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt, weshalb auf ein Verlesen verzichtet wird.

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde auf folgende Schwerpunkte eingegangen:

Ein Entwurf für die Teilrevision des Thurgauer Jagdgesetzes wurde durch die Jagdverwaltung erstellt und mit einer Fachdelegation des Vorstandes von Jagd Thurgau besprochen. Die Jagd Thurgau setzt sich dabei für ein schlankes und liberales Jagdgesetz ein. Unsere Anliegen von Jagd Thurgau und den Jagdgesellschaften wurden mehrheitlich berücksichtigt. Diverse wesentliche Themen bilden jedoch Gegenstand der Jagdverordnung, für welche noch kein Revisionsentwurf vorliegt. Das Inkrafttreten der revidierten Thurgauer Jagdgesetzgebung ist nach der Beratung durch den Grossen Rat auf den 1. Januar 2017 geplant.

Im Weiteren hat der Thurgauische Tierschutzverband (TTSV) wieder eine starke Medienpräsenz über seine geplante Volksinitiative gegen die Baujagd erhalten. Obwohl im neuen, revidierten Eidg. Tierschutzgesetz (ab 1. September 2015 in Kraft) die Baujagd mit ausgebildeten Jagdhunden erlaubt ist, will der TTSV ein Baujagdverbot im Thurgau. Die Jagd Thurgau hat ein Argumentarium erstellt und an die Mitglieder verteilt, damit jeder in seinem persönlichen Umfeld den Sachverhalt über die Baujagd richtig stellen kann. Der Vorstand von Jagd Thurgau ist gegen ein Verbot der Baujagd und wird diesen Angriff mit allen Mitteln bekämpfen.

Im Namen des Vorstandes dankt Bruno Ackermann allen Jägerinnen und Jägern, welche sich im vergangenen Jahr für die Jagd im Thurgau eingesetzt haben. Einen speziellen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit entrichtet er auch den kantonalen Ämtern, vor allem dem Amt für Jagd und Fischerei und dem Forstamt. Ebenfalls dankt er dem Naturmuseum für die professionelle Pflege unserer Präparate-Sammlung. Einen besonderen Dank richtet er auch an seine Vorstandskollegen für die gute Teamarbeit.

Bruno Ackermann stellt den Jahresbericht des Präsidenten, die Rechenschaftsberichte aus den Ressorts sowie die Berichte über die Jungjägerausbildung und den Verein Thurgauer Jagdaufsicht zur Diskussion. Diese wurde nicht genutzt. Mit grossem Applaus wurden der Jahresbericht und die Rechenschaftsberichte angenommen.

5. Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung und die Bilanz haben alle Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten.

Unser Kassier Robert Hess führt durch die Jahresrechnung 2015 und erwähnt, dass weniger Erträge im Vergleich zum Vorjahr flossen, was auf die fehlende Jungjägersausbildung, das Schiesswesen und die Wega zurückzuführen ist. Zudem mussten an die Jagd Schweiz höhere Mitgliederbeiträge abgeliefert werden. Unser Kassier hat auch eine Bereinigung beim Kontoplan vorgenommen.

Das Eigenkapital per Ende 2015 beträgt SFr. 126'735.89 und der Überschuss SFr. 230.--.

Im Weiteren stellt Robert Hess fest, dass für die Werbung auf unserer neuen Homepage SFr. 3'450.-- generiert werden konnte.

Die Revisoren Meinrad Leutenegger und Paul Vogt empfehlen die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung stimmt der Jahresrechnung zu. Bruno Ackermann dankt dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und gibt zu bedenken, dass das Mahnwesen und die Adressmutationen mit grossem Aufwand verbunden sind. Er bittet deshalb, den Jahresbeitrag nach Erhalt der Rechnung innert einer Frist von 30 Tagen zu bezahlen und Adressmutationen unverzüglich zu melden.

Nachdem Rechenschaft über die Vorstandstätigkeiten und die Jahresrechnung 2015 abgelegt worden sind, erteilt die Versammlung dem Vorstand ebenfalls Entlastung.

6. Wahlen

Die Wahlen für die Amtsperiode 2016 – 2020 werden in fünf Wahlgängen durchgeführt:

- a) Wahl des Präsidenten
- b) Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
- c) Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
- d) Wahl der Revisoren
- e) Wahl der Delegierten Jagd Schweiz

Vor dem eigentlichen Wahlakt dankt Bruno Ackermann allen Vorstandsmitgliedern und überreicht ihnen als Dank für die sehr gute Zusammenarbeit eine Flasche Grappa.

a) Wahl des Präsidenten

Vizepräsident Walter Schmid nimmt die Wahl vor und hält fest, dass der Präsident die Jagd Thurgau mit sehr viel Umsicht, Können und Einsatz führt. Bruno Ackermann ist an vielen Orten präsent und bringt sich in zahlreiche Diskussionen ein. Zudem besitzt er grosse Kompetenzen, welche auch auf politischer Ebene sehr geschätzt werden. Darüber hinaus genießt er grosses Vertrauen im Vorstand. Die Versammlung wählt Bruno Ackermann mit sehr grossem Mehr und unterstreicht dies mit einem kräftigen Applaus.

b) Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Bruno Ackermann führt die Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder in globo durch. Es sind dies: Hans Benzinger, Heinz Laib, Christian Mussak, Jörg Heeb, Robert Hess, Werner Huber, Walter Schmid, Fritz Waldspurger und Frank Zellweger.

Die Versammlung wählt die bisherigen Vorstandsmitglieder mit grossem Mehr.

c) Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Für den zurückgetretenen Hansruedi Gubler stellt sich Pascal Epper, Förster im Revier Tägerwilen und Pächter im Revier Scherzingen-Ilighausen, zur Verfügung. Er wird für das Amt des Forstwezens verantwortlich sein.

Pascal Epper wird von der Versammlung mit grossem Mehr gewählt.

d) Wahl der Revisoren

Für die zurückgetretenen Revisoren Meinrad Leutenegger und Paul Vogt stellen sich Romeo Vetter und Sandro Wellauer zur Verfügung.

Die Versammlung wählt die beiden vorgeschlagenen mit grossem Mehr als Revisoren.

e) Wahl der Delegierten Jagd Schweiz

Als Delegierte für die Jagd Schweiz stellen sich: Bruno Ackermann (von Amtes wegen), Fritz Waldspurger und Walter Schmid zur Verfügung.

Die Versammlung wählt die drei Vorstandsmitglieder mit grossem Mehr als Delegierte.

7. Jahresprogramm 2016

Jahresbeitrag:

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung des Jahresbeitrags von SFr. 60.-- vor. Die Versammlung stimmt dies mit grossem Mehr zu.

Budget 2016:

Robert Hess erläutert das Budget: Für 2016 wird ein Überschuss von SFr. 1'500.-- veranschlagt.

Aus der Versammlung kommt eine Frage wegen unserer neuen Homepage. Robert Hess führt aus, dass drei Offerten eingeholt wurden und die Offerte mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis (eine Thurgauer Firma) den Zuschlag bekam. Der Aufwand für die Homepage soll nun sukzessive abgeschrieben werden.

Damit eine ausgeglichene Jahresrechnung angepeilt werden kann, sind wir auf Sponsoreneinnahmen angewiesen. Ausserdem besteht die Möglichkeit auf unserer neuen Homepage Werbe-Inserate zu platzieren.

Da das Budget ein Planungsinstrument ist, wird nicht darüber abgestimmt.

Tätigkeitsprogramm 2016/2017:

Jagdschiessen: Es werden zehn Übungen in Weinfeldern und ein Training auf den ‚laufenden Keiler‘ in Frauenfeld angeboten. Es wird darauf hingewiesen, dass 2017 das Obligatorium für den Einschiess-Nachweis eingeführt wird. Ab 2016 kann der Einschiess-Nachweis geschossen werden.

Hundewesen: Auf dem Programm stehen fünf Übungen für Nachsuche-Hundeführer und Jung-hunde-Erziehungskurse. Die Schweissprüfung findet am 25. September 2016 statt.

Jagdhornblasen: Die drei Gruppen üben gemäss eigenem Übungsprogramm.

Weitere Daten:

02. September 2016 Obmännertagung ‚Teilrevision Jagdgesetzgebung‘
10. Januar 2017 Vortrag von Frau von Arx, KORA (Raubtierökologie und Wildtiermanagement) zum Thema: Grossraubwild in der Schweiz
18. März 2017 87. Generalversammlung 2017 im Thurgauerhof, Weinfelden

Die Jägeragenda (grünes Büchlein) mit detailliertem Tätigkeitsprogramm 2016/17 wird jedem Mitglied in den nächsten Tagen zugestellt. Sämtliche Informationen und Daten werden auch auf unserer Homepage www.jagd-tg.ch publiziert.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht.

9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Der Pelzhändler Johann Hofstetter, Flawil, konnte 192 Fuchsfelle à SFr. 10.-- (2015: 180) und 7 Marderfelle à SFr. 20.-- (2015: 16) sowie 2 Dachsschwarten à SFr. 5.-- (2015: 5) entgegennehmen.

Der ‚Jägermarkt‘ mit Beizli ist zu einem festen Bestandteil unserer Jägerlandsgemeinde geworden. Auch dieses Jahr wurde der Jägermarkt durch eine vielseitige Trophäenschau bereichert. Dem Verein Thurgauer Jagdaufsicht spricht der Präsident ein herzliches Dankeschön für die Organisation und die grosse Arbeit aus.

Verabschiedungen:

Hansruedi Gubler, Jagd Thurgau, Ressortleiter Forstwesen war seit 1997 im Vorstand und ist in dieser Funktion auch Mitglied der Arbeitsgruppe Wald-Wild. Sein grosses Fachwissen und sein grosses Engagement im Thurgauer Jagdverband wurden sehr geschätzt. Auch die alljährliche Dekoration an der Generalversammlung hatte jeweils Hansruedi Gubler organisiert. Sehr grosser Weidmannsdank!

Unsere beiden Rechnungsrevisoren Meinrad Leutenegger und Paul Vogt haben viele Jahre unsere Jahresrechnung kontrolliert und darauf geschaut, dass alles richtig verbucht worden ist. Einen herzlichen Weidmannsdank für die Arbeit!

Bruno Ackermann überreicht Hansruedi Gubler und Paul Vogt ein Geschenk. Meinrad Leutenegger ist entschuldigt.

Grussbotschaft von Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch:

Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch ist das erste Mal als Departementschefin an unserer Generalversammlung anwesend und überbringt den Gruss und Dank der gesamten Thurgauer Regierung.

In ihren einleitenden Worten erklärt sie, dass die Jagd die Gemüter von Befürwortern und Gegner bewegt. Im Kanton Thurgau stellt sie aber einen grossen Rückhalt der Jagd in der Bevölkerung fest. Auch spürt sie eine hohe Jagdethik bei den Thurgauer Jägerinnen und Jäger. Für sie ist ausserdem Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Jagd sehr wichtig.

Die Teilrevision des Thurgauer Jagdgesetzes ist eine Herausforderung bei umstrittenen Punkten und dürfte grosse Diskussionen nach sich ziehen. Im Weiteren erwähnt sie, dass die neue Jagdschiessanlage in die Legislaturplanung 2016-2020 aufgenommen wurde. Die anstehende Revierverpachtung 2018 wird nach der gleichen Systematik wie das letzte Mal durchgeführt werden. Sie hofft, dass die Zusammenarbeit von Konsens geprägt sein wird und dankt allen Jägerinnen und Jäger für ihre grosse Mitarbeit.

Bruno Ackermann dankt Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch für die Wertschätzung und die wohlwollende Unterstützung der Thurgauer Jägerschaft und übergibt ihr ein Präsent.

Vorstandsmitglied Hans Benzinger (Ressortleiter Hundewesen) dankt den verschiedenen Jagdgesellschaften für das zur Verfügung stellen der Übungsreviere und den Hundeführern für die Mitarbeit.

Nach 71 Minuten schliesst Bruno Ackermann die 86. Generalversammlung und wünscht allen für die kommende Jagdsaison, viel Anblick und Weidmannsheil!

Er bedankt sich nochmals bei den Jagdhornbläsern ‚Parforcehorngruppe Thurgau‘ für die musikalische Umrahmung unserer Generalversammlung, bei den Ehrengästen und Anwesenden für das Interesse an unserer Generalversammlung, bei den Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und bei Markus Stähli und Peter Maag für eine gute und wohlwollende Berichterstattung in der Presse.

Nach einer kurzen Pause, folgt der Vortrag von Roman Kistler, Jagd- und Fischereiverwaltung, zum Thema ‚Revision Thurgauer Jagdgesetz‘.

Werner Huber
Sekretär Jagd Thurgau